

CorA-News Nr. 3 – Oktober 2008

Nachrichten des Netzwerks „CorA. Corporate Accountability – Netzwerk für Unternehmensverantwortung“

Herzlich willkommen zur dritten Ausgabe der Nachrichten aus dem CorA-Netzwerk. Im Mittelpunkt dieses Newsletters steht die Debatte im Bundestag zu öffentlicher Beschaffung sowie sehr erfreuliche interne Veränderungen im CorA-Netzwerk. Besonders hinweisen möchten wir Sie ebenfalls auf den sehr interessanten Workshop zur Entwicklung von Sonderwirtschaftszonen, der im Vorfeld der CorA-Arbeitstagung stattfindet. Über Rückmeldungen und Anregungen freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen
Der CorA-Koordinierungskreis
(Redaktion: Daniel Unsöld)

Meldungen

- CorA-Aktion: FAIRgabe statt ‚Geiz ist geil!‘ NGOs und Gewerkschaften fordern soziale, ökologische und faire öffentliche Beschaffung
- Neue CorA-Position: Ein Sozial-Label der Bundesregierung für Unternehmensverantwortung?
- ECCJ-Hintergrundpapiere zur Reform sozialer Unternehmensverantwortung auf EU-Ebene in deutscher Übersetzung erhältlich

Intern

- Neue CorA-Koordinierungsstelle ab April 2009
- Taten statt Warten: Neues CorA-Aktionsfaltblatt erschienen
- CorA-News jetzt im Netz einsehbar

Terminhinweise/Veranstaltungen

- Workshop „Sonderwirtschaftszonen“, 11. bis 12. November 2008 12.00 Uhr in Berlin
- CorA-Arbeitstagung am 12. November 2008 (im Anschluss an o.g. Workshop).

*** Meldungen Deutschland***



FAIRgabe statt ‚Geiz ist geil!‘ - NGOs und Gewerkschaften fordern soziale, ökologische und faire öffentliche Beschaffung

Anlässlich der ersten Lesung eines Gesetzentwurfs der Bundesregierung zur "Modernisierung des Vergaberechtes" forderten Umwelt- und entwicklungspolitische NGOs sowie Gewerkschafter aus dem Netzwerk CorA vom Deutschen Bundestag eine verbindliche Verankerung sozialer, ökologischer und entwicklungspolitischer Kriterien in der Öffentlichen Auftragsvergabe. Mit einer medienwirksamen Aktion vor dem

Bundestag machten Sie auf sich aufmerksam.

Lesen Sie hier die Pressemeldung: <http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/pm-cora250908.doc>

Ein „Sozial-Label“ der Bundesregierung für Unternehmensverantwortung?

Position von „CorA / Corporate Accountability – Netzwerk für Unternehmensverantwortung“ Ende April 2008 stellte Olaf Scholz, Bundesminister für Arbeit und Soziales, auf der Konferenz „Unternehmen in Verantwortung – Ein Gewinn für alle“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) in Berlin der Öffentlichkeit erste Ideen zur weiteren CSR-Strategie der Bundesregierung vor. Er sagte u.a.: „Ich kann mir vorstellen, dass wir so etwas wie eine Positivliste, eine Plattform, ein Forum einführen und ein Markenzeichen etablieren, das Unternehmen verwenden können, (die) sich auf einen Verhaltenskodex verpflichten.“ (Scholz 2008, Rede unter www.csr-in-deutschland.de)

Lesen Sie hier die Position des CorA-Netzwerks zu einem möglichen Sozial-Label: http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/corazusoziallabel_bmas1.doc

*** Meldungen International ***

Reformvorschläge zu sozialer Unternehmensverantwortung auf EU-Ebene

Das europäische Netzwerk „European Coalition for Corporate Justice“ hat im Mai dieses Jahres zwei Berichte zu rechtlichen Reformvorschlägen zu sozialer Unternehmensverantwortung veröffentlicht: Den „Fair Law“-Bericht und den Bericht „With Power comes Responsibility“. Der „Fair Law“-Bericht enthält die rechtliche Analyse und Argumente zur Unterstützung der drei Reformvorschläge. Der Bericht „With Power comes Responsibility“ veranschaulicht die Vorschläge anhand von Fallbeispielen.

Die deutschen Zusammenfassungen der Berichte sind erhältlich über Franziska Humbert:
fhumbert@oxfam.de.

*** Intern ***

Neue CorA-Koordinierungsstelle ab April 2009

Durch eingegangene Mitgliedsbeiträge & Finanzausschüsse (entsprechend des Beschlusses der CorA-Arbeitstagung vom April 2008) wird es für das Netzwerk möglich, eine dringend benötigte Koordinierungsstelle einzurichten.

Der CorA-Koordinierungskreis (Link: http://www.cora-netz.de/?page_id=9) hat für die personelle Besetzung dieser neu geschaffenen CorA-Koordinierungsstelle den Kandidaten Volkmar Lübke gewählt. Volkmar Lübke ist im CorA-Netzwerk schon lange selbst aktiv und bestens bekannt. Er bringt hervorragende Kompetenzen und Erfahrungen u.a. aus den Bereichen Verbraucherpolitik, Öko-Fairer Handel, Unternehmensverantwortung sowie in der Bildungs- u. Öffentlichkeitsarbeit mit. Wir freuen uns über die exzellente Besetzung der (Teilzeit-) Stelle und auf die gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Koordinator! In den kommenden Monaten wird Volkmar Lübke zunächst auf Honorarbasis einige konkrete CorA-Aufgaben übernehmen (u.a. zum aktuellen Thema Öffentliche Beschaffung; zur Mitglieder- u. Websitebetreuung; zur Organisation der CorA-Arbeitstagungen etc.); ab 01.04.2009 wird er dann im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung (formal angesiedelt bei WEED e.V.; Fachaufsicht aber beim CorA-Koordinierungskreis) angestellt.

Kontakt: v.luebke@gmx.de

Taten statt Warten: Neues CorA Aktionsfaltblatt erschienen

Anlässlich der nun anstehenden Novellierung des Vergaberechts informiert ein neu erstelltes CorA - Aktionsfaltblatt über die Schattenseiten der öffentlichen Auftragvergabe ohne soziale und ökologische Kriterien, über die Forderungen, die CorA an ein reformiertes Vergaberechts stellt und Möglichkeiten des Protestes, um eine verpflichtende Regelung zur sozialen und ökologischen Beschaffung einzufordern. Außerdem kommen prominente Persönlichkeiten zu Wort, die sich für eine soziale und ökologische Auftragsvergabe einsetzen und auch ArbeitsrechtsexpertInnen und -aktivistinnen aus dem Süden werden interviewt.

Ein Faltblatt, das die aktuelle Debatte auf den Punkt und den Protest in den Bundestag bringt. Der Flyer ist sowohl für Aktive als auch für MultiplikatorInnen interessant.

Das Flugblatt kann kostenlos zzgl. Versand bestellt werden unter: Christliche Initiative Romero, Frauenstr. 3-7, D-48143 Münster, Germany/ Alemania, T: ++49-(0)251-89 503, F: ++49-(0)251-82 541, cir@ci-romero.de, www.ci-romero.de

CorA-News jetzt im Netz einsehbar

Aktuelle und alte Ausgaben des mehrmals jährlich erscheinenden CorA-Newsletters können seit einigen Wochen auf CorA-News auf der Seite CorA-News/Publikationen http://www.cora-netz.de/?page_id=94 eingesehen werden.

*** Terminhinweise/Veranstaltungen ***

Einladung zur Arbeitstagung des CorA-Netzwerks am 12.11.2008

Das Treffen findet am 12.11.2008 von 13.30 bis 18.00 Uhr im Berliner ver.di-Haus, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin (Nähe Ostbahnhof) statt. Themenpunkte der Arbeitstagung sind voraussichtlich: Bericht des Koordinationskreises über Aktivitäten, Finanzen, Arbeitsplanung, Arbeit in den AGs Beschaffungswesen und Berichtspflichten, Wahlen des Koordinationskreises und eine Diskussion zum Stand der CSR-Aktivitäten im BMAS und über die Idee eines Sozillabels. Für die erfolgreiche organisatorische Durchführung der Arbeitstagung bitten wir um Anmeldung bis zum 1. November 2008 unter v.luebke@gmx.de.

Tagesordnung runterladen: <http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/einladung-arbeitstagung.doc>

Workshop „Sonderwirtschaftszonen - Entwicklungsmotoren oder rechtsfreie Räume der Globalisierung?“

Berlin, ver.di-Gebäude, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

11. November, 16.00 Uhr – 12. November, 12.00 Uhr (Im Anschluss CorA-Arbeitstagung in den gleichen Räumen!)

Um ausländisches Investitionskapital ins Land zu locken, haben die Regierungen überall auf der Welt Sonderwirtschaftszonen (Export Processing Zones, EPZs) eingerichtet. In ihnen werden transnationalen Unternehmen, die für den Export produzieren, vielfältige Vergünstigungen gewährt. Dazu zählen der ungehinderte Kapitaltransfer, eingeschränkte Gewerkschaftsrechte, niedrige Umwelt- und Sozialstandards, sowie diverse steuerliche Anreize. In dem Workshop wollen wir untersuchen, welches Ausmaß der weltweite Boom von Sonderwirtschaftszonen angenommen hat und welche sozialen, ökonomischen und entwicklungspolitischen Wirkungen diese gleichsam „rechtsfreien Räume“ für die jeweiligen Länder haben. Das Thema ist auch mit Blick auf die wachsende ökonomische Bedeutung von Ländern wie China brisant. Zugleich wollen wir erörtern, welche Motive die Regierungen dieser Länder haben, Sonderwirtschaftszonen einzurichten. Daraus sollen Schlussfolgerungen für die deutsche und internationale Wirtschafts- und Entwicklungspolitik abgeleitet werden. Die Ergebnisse fließen in ein Arbeitspapier ein, das im Anschluss an den Workshop veröffentlicht wird.

Der Workshop wird gemeinsam vom DGB-Bildungswerk, dem Global Policy Forum, terre des hommes und ver.di in Kooperation mit CorA veranstaltet. Er versteht sich als Auftaktveranstaltung für weitere Aktivitäten zu den sozialen und entwicklungspolitischen Folgen von Sonderwirtschaftszonen im Jahr 2009, bei denen auch Partnerorganisationen aus dem Süden einbezogen werden sollen. Ein Ziel dieser Aktivitäten ist es, die Auseinandersetzung über Gewerkschaftsrechte und Sozialstandards (inkl. Kinderarbeit) mit Fragen der Entwicklungsfinanzierung (Steuervermeidung, Kapitalflucht, etc.) und der Unternehmensverantwortung (Regulierung ausländischer Investoren, Transfer Pricing etc.) zu verbinden und darüber gewerkschaftliche und entwicklungspolitisch interessierte Gruppen verstärkt miteinander ins Gespräch zu bringen.

Programm ansehen: <http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/einladung-workshopsonderwirtschaftszonen.pdf>

Anmelden: <http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/anmeldung-workshopsonderwirtschaftszonen.doc>

Impressum

Die „CorA-News - Nachrichten des deutschen Netzwerks für Unternehmensverantwortung CorA“ erscheinen in unregelmäßigen Abständen. Sie berichten über die Aktivitäten des CorA-Netzwerks und über aktuelle Entwicklungen im Bereich Unternehmensverantwortung. Redaktion: Daniel Unsöld daniel.unsoeld@web.de ViSdP: Cornelia Heydenreich, CorA-Koordinationskreis. Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Kontakte oder an die Mitglieder des Koordinationskreises: http://www.cora-netz.de/?page_id=14.

Sie können die News per Email abonnieren, indem Sie sich auf www.cora-netz.de eintragen.